

## Kurzreferat

Das Bild von der Bibliothek als primärer Ort der Informationsversorgung gerät seit geraumer Zeit ins Wanken. Unter dem teilweise erheblichen Preisdruck der kommerziellen Verlage müssen die Bibliotheken immer häufiger auf essentielle Literatur verzichten und schwächen damit ihre Position in der Informationskette. Mit der zunehmenden Vernetzung von elektronischen Informationsressourcen und der steigenden Akzeptanz von offenen Formaten wie XML oder dem Open-Archives-Protokoll hat das wissenschaftliche Publizieren parallel zu dem existierenden Zeitschriftenmodell eine neue Dynamik entfaltet. Neue Publikationsmodelle basieren dabei fast immer auf elektronischen Inhalten. Nach einer Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Zeitschriftenkrise und einer Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Kommunikationsprozesses folgt eine kurze Untersuchung der wechselseitigen Beziehung zwischen Verlag und Bibliothek. Im zweiten Teil werden die wichtigsten Initiativen zu alternativen Publikationsformen vorgestellt. Die darin propagierten Forderungen werden durch die Nennung und Bewertung einzelner praktischer Umsetzungen nachvollzogen. Dabei wird jeweils die Rolle der Bibliothek näher betrachtet und vor dem Hintergrund einer zunehmend zugriffsorientierten Informationsökonomie bewertet.

### Schlagwörter

Wissenschaftskommunikation ; Wissenschaftliches Publizieren ; Informationsversorgung ;  
Elektronisches Publizieren

### Abstract

The image of the library as the primary place for information supply seems to stagger for a fairly long time. With the burden of considerable pricing pressure from commercial publishers, libraries incrementally have to forgo essential literature while weakening their position in the information chain. With the increasing cross-linkage of electronic information resources and an improved acceptance of open formats like XML or the Open Archives Protocol scholarly publishing has unfolded a new dynamics in parallel with the traditional journal system. These new publication models generally rest upon electronic content. A general description of the current serials crisis and an introduction on the fundamentals of the scholarly communication process are given; likewise this paper provides a short exploration into the interrelationship between publisher and library. The second part deals with the most important initiatives about alternative publication schemes. Therein enclosed postulations will be reinforced by mentioning and commenting on chosen implementations. This implies a closer look at the distinct role of the library in an increasing access-based information economy.

### Key Words

Scientific Communication ; Scholarly Publishing ; Information Supply ; Electronic  
Publishing

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>v</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>ix</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>x</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>I Kommunikation und Kooperation</b>	<b>5</b>
<b>2 Bestandsaufnahme</b>	<b>6</b>
2.1 Die ewige Zeitschriftenkrise . . . . .	6
2.2 Die Sprache der Zahlen . . . . .	7
2.3 Lösungsansätze gestern und heute . . . . .	8
<b>3 Wissenschaftliches Publizieren</b>	<b>10</b>
3.1 Glieder in der Informationskette . . . . .	10
3.2 Wissenschaftliche Kommunikation durch Publikation . . . . .	11
3.2.1 To publish or perish? . . . . .	11
3.2.2 Verlage und Fachgesellschaften . . . . .	13
3.3 Elektronisches Publizieren . . . . .	13
3.3.1 Von Print zu Online . . . . .	14
3.3.2 Möglichkeiten und Probleme . . . . .	15
3.4 Die Funktion der Verlage in der Diskussion . . . . .	16
3.4.1 Internationale Wissensverwertungskonzerne . . . . .	16
3.4.2 Die Kostenfrage . . . . .	17
3.4.3 Von Grundversorgung zum Mehrwertdienst . . . . .	19
<b>4 Kooperationsbedarf zwischen Verlag und Bibliothek</b>	<b>20</b>
4.1 Traditionelle Subskription . . . . .	20
4.2 Lizenzmodelle in Bibliotheken . . . . .	21
4.2.1 Verfahren und Preisgestaltung . . . . .	21

---

4.2.2	Beispiel eVerlage . . . . .	22
4.2.3	Beispiel Highwire Press . . . . .	24
4.3	Pay-per-View: Erfahrungen . . . . .	25
4.4	Kostensenkung in der Wertschöpfungskette . . . . .	26
4.5	Informationsverbände . . . . .	27
4.6	Access versus Ownership . . . . .	30
4.7	Langzeitarchivierung . . . . .	31
 <b>II Die Neuen Publikationsmodelle</b>		<b>34</b>
<b>5</b>	<b>Die Bedeutung der Initiativen</b>	<b>35</b>
5.1	Informationsversorgung in Gefahr . . . . .	35
5.2	Allgemeine Initiativen . . . . .	36
5.2.1	Free Online Scholarship . . . . .	36
5.2.2	Self-Archiving . . . . .	39
5.2.3	Public Library of Science: ein Misserfolg? . . . . .	41
5.2.4	Der Erfolg von SPARC . . . . .	43
5.2.5	Budapest Open Access Initiative . . . . .	48
5.2.6	Deutsche Initiative für Netzwerkinformation . . . . .	49
5.3	Technische Voraussetzungen . . . . .	51
5.3.1	Offene Standards, Offene Software . . . . .	51
5.3.2	Die Open Archives Initiative wird erwachsen . . . . .	54
5.3.3	Harvester, Daten- und Serviceprovider . . . . .	55
5.3.4	Open Archives Forum . . . . .	57
5.3.5	Verlinkung von Informationsressourcen . . . . .	58
<b>6</b>	<b>Neue Wege in Hochschule und Bibliothek</b>	<b>63</b>
6.1	Virtuelle Fachbibliotheken . . . . .	63
6.1.1	Zielsetzung und Realisierung . . . . .	64
6.1.2	Virtuelle Fachbibliothek Technik . . . . .	65
6.1.3	Weitere Realisierungen . . . . .	66
6.2	Verteilte Informationssysteme . . . . .	68
6.3	Lokale Publikationsserver . . . . .	69
6.3.1	Der Aufbau von e-Print-Archiven . . . . .	71
6.3.2	Hochschulserver in Baden-Württemberg . . . . .	73
6.4	Hochschulen als Verlage . . . . .	76
6.4.1	Tradition und Zweckorientierung . . . . .	77
6.4.2	BIS-Verlag Oldenburg . . . . .	78
6.4.3	ProPrint . . . . .	79
6.4.4	Roquade . . . . .	80
6.4.5	German Academic Publishers . . . . .	81

6.4.6	EU-Projekt FIGARO . . . . .	84
6.5	Urheberrechtliche Überlegungen . . . . .	86
6.6	Reform des Peer-Review-Systems . . . . .	88
<b>7</b>	<b>Schlussfolgerungen für die Bibliothek</b>	<b>89</b>
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>91</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>94</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>97</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>112</b>
	<b>Erklärung</b>	<b>116</b>